Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 11

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Betriebswissenschaftliches Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich — Vortrags-Tagung über Arbeitsbewertung für Angestellte, Beamte und Arbeiter: Dienstag und Mittwoch, den 19. und 20. November 1957, anschließend *Diskussions-Tagung:* Donnerstag, den 21. November 1957, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich, Auditorium Maximum.

Die *Vortragstagung* bezweckt, den grundlegenden Aufbau und die Methodik bei der praktischen Einführung der Arbeitsbewertung für Angestellte, Beamte und Arbeiter, sowie der persönlichen Bewertung (Leistungs- und Verhaltensbewertung) eingehend darzulegen. Ferner wird an Beispielen aus Industrie und Verwaltung über die Einführung und die Auswirkungen der Arbeitsbewertung berichtet.

Die *Diskussionstagung* soll Interessenten sodann Gelegenheit bieten, sich über Einzelfragen der Arbeitsbewertung auszusprechen und weiter zu informieren, sowie die Stellungnahme einzelner Vertreter der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerschaft kennen zu lernen.

Die Tagung richtet sich an Unternehmungen aller Wirtschaftszweige (Industrie, Handel, Gewerbe, Banken, Versicherungen, Dienstleistung) sowie an öffentliche Betriebe, Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden) und Personal- und Wirtschaftsorganisationen etc.

Teilnehmer-Gebühren: Vortragstagung, 19. und 20. November 1957: Fr. 65.— pro Person (für beide Tage und inkl. Tagungsunterlagen). *Diskussionstagung,* 21. November 1957: Fr. 25.— pro Person.

Anmeldung bis spätestens Samstag, den 16. November 1957 an das *Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürich.*

Literatur

«Die 4 von Horgen». — Die neueste Nr. 31 der Mitteilungen der Textilmaschinenfabriken «Die 4 von Horgen» dürfte alle Empfänger zweifellos recht nett überrascht haben. Sie wird nämlich eingeleitet mit einem hübsch illustrierten Bericht über «Das 35. Zürcher Kantonalturnfest in Horgen» vom 5. bis 7. Juli 1957. Dann erst kommen die vier Firmen zu Wort.

Im ersten Artikel wird in Wort und Bild auf «wichtige GROB-Vorteile» aufmerksam gemacht. Dann folgt unter der Ueberschrift «Das kleine Wirtschaftswunder» ein belauschtes Gespräch am Telephon zwischen Direktor Skeptiker und Herr Schermann, der schließlich den skeptischen Direktor mit einigen Leistungsangaben über die «PEERLESS» davon zu überzeugen weiß, daß ihm diese neueste Vollenweider Schermaschine große wirtschaftliche Vorteile bringen werde. Ein Bericht von einer Weberei in Medelin (Columbien) spricht sehr anerkennend von der wirtschaftlichen und lohnsparenden Arbeit der Gewebe-, Putz- und Schermaschine «Super Duplo» von der gleichen Firma. — Die Firma Gebr. Stäubli & Co. bringt die Vorteile ihrer neuesten Gegenzug-Offenfach-Doppelhub-Schaftmaschine Typ LEZDRO g in Erinnerung, deren Messerantrieb bekanntlich auf einem ganz neuen Prinzip beruht. Die Maschine kann mit einem mechanischen Schußsucher mit Antrieb durch Einzelmotor ausgerüstet werden. — Die beiden letzten Abhandlungen von der Maschinenfabrik Schweiter A.-G. unter den Ueberschriften «Der Einfluß unserer Dämmungen auf die Fadenspannung» und «Der Superkops-Automat Typ MTS zur Herstellung von Superkopsen auf Anfangskonen für Wolle, Baumwolle und Leinen» dürften sowohl für Vorwerkmeister wie auch für Webereileiter von besonderem Interesse sein. -t-d.

Lainages Suisses, *Herbst 1957.* — Das neue Heft der von den Wolltuchfabriken und Kammgarnwebereien des Vereins Schweizerischer Wollindustrieller herausgegebenen Zeitschrift ist wieder überaus reichhaltig und gediegen ausgestattet.

Den Umschlag ziert ein buntes Alpenbild mit einem klaren Bergsee über dem drei Schmetterlinge mit Flügeln in modischen Wollstoffen schweben. Solche Schmetterlinge zeigen auch im Heft auf vier Seiten die neuen Schweizer Wollstoffe. Prächtige Abbildungen der verschiedensten Stoffarten, die keiner besonderen Empfehlung bedürfen.

Textlich wird das Heft wieder mit einem kurzen Beitrag über Wolle von der Redaktion eingeleitet. Dann kommen die Mitarbeiter zum Wort. Im ersten Aufsatz mit dem Titel «Der gute Ton» im Kleiderschrank gibt Regula den Damen Richtlinien darüber «was wir zu verschiedenen Anläßen anziehen» und bringt dabei ganz natürlich sowohl schlichte wie auch elegante Wollkleider gebührend zur Geltung. Wie üblich folgt dann der Modebrief von Ursula Ulrich, in dem sie von Stoffen und Farben, von der Silhouette und der Tragbarkeit sowie von der Mode ohne gemeinsamen Nenner berichtet. Der Aufsatz «Die Bedeutung der Walke in der Tuchfabrikation» führt den Leser in die Fabrikation und Ausrüstung der Wolltuche. G. R. hat auch diesmal wieder einen Beitrag über «Stoffkunde» beigesteuert und macht den Leser mit Flanell, Ottomane, Prince de Galle, Kammgarn Cord, Gabardine und Tweed in Wort und Bild bekannt. Im folgenden Aufsatz schildert der Redaktor die 75-jährige Geschichte des Vereins Schweizerischer Wollindustrieller. «Freihandel» ist der nächste Beitrag bezeichnet und mit einer Zeichnung von Giovanetti bereichert. Sie zeigt eine hohe Zollmauer, über welche der Weg nach dem Ausland führt. Das kleine Schaf aus der Schweiz versucht umsonst mit seinem Muster im Maul über die hohe Mauer zu springen, während nebenan das große fremde Schaf durch die Mauerlücke in die Schweiz hineinspringt. Eine vortreffliche Illustration der bestehenden Zollverhältnisse für unsere Wollindustrie. Ein weiterer Beitrag handelt über die Zahl der Woll-«Lieferanten», die man gegenwärtig auf rund 900 Millionen schätzt, und ein anderer über die Wollpreise. Die beiden letzten Aufsätze führen wieder in das Gebiet der Fabrikation. «Rundum die Wolldecke» ist der eine, «Kurzfristige Aufträge» der andere überschrieben. Wer wüßte hierüber nicht auch «ein Liedlein zu singen». — Zwischen den textlichen Abhandlungen werben schöne Inseratenseiten vortrefflich für die prächtigen Stoffe der schweizerischen Wolltuchfabriken und Kammgarnwebereien. -t-d.

Probleme der schweizerischen Wirtschaftspolitik. — Obschon wir in einer Textil-Zeitschrift in der Regel keine wirtschaftspolitischen Bücher besprechen, möchten wir dieses Mal eine Ausnahme machen. Es ist nämlich nicht alltäglich, daß ein Sekretär eines Textilverbandes ein Buch veröffentlicht, in dem er offen Stellung nimmt zu einigen aktuellen Wirtschaftsfragen. Dr. Gerhard Winterberger, Sekretär des Verbandes Schweizerischer Kunst-